

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von _Delacroix_

Kapitel 96: Akzeptanz

Mit dreizehn küsste er Françoise hinter dem Laden seiner Eltern, Sekunden nur, bevor sein Vater um die Ecke bog. Dieser sagte nichts dazu. Nicht einmal als das Mädchen mit hochrotem Kopf davonstürmte. Erst als er sicher war, dass sie gegangen war, schenkte er seinem Sohn ein Lächeln. "Ich glaube, wir müssen über gewisse Dinge sprechen", erklärte er und fing auch sogleich damit an.

Als Gabriel vierzehn war, erwischte sein Vater ihn ein weiteres Mal. Nur war aus Françoise inzwischen Bernard geworden. Als der gegangen war, lächelte sein Vater abermals. "Ich hoffe, irgendwann kommt einer deiner Partner mal durch unsere Vordertür."